

Germany-Erlangen: Engineering services

OJ S 102/2020 27/05/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postal address: Bohlenplatz 18

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91054

Country: Germany

Contact person: Techn. Geschäftsleitung

E-mail: vergabe@stban.bayern.de

Telephone: +49 91124294-750

Fax: +49 91124294-599

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194245>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Hochbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Technische Ausrüstung SSA, FMI, FÖA nach HOAI Teil 4, Abschnitt 2, Anlagengruppen 4,5 und 6.

Reference number: 20D0358

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beabsichtigung der Vergabe von Leistungen: Staatliches Bauamt Nürnberg, Universität Erlangen-Nürnberg, Ort der Ausführung: Erlangen, Technische Ausrüstung nach HOAI Teil 4, Abschnitt 2, Anlagengruppe 4 (SSA), 5 (FMI) und 6 (FÖA) für: Neubau Technische Chemie.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Erlangen

II.2.4. Description of the procurement

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg, beabsichtigt auf dem Gelände der Technischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg den Neubau Technische Chemie zu errichten.

Die Technische Chemie besteht aus 3 Lehrstühlen. Dabei handelt es sich um die Lehrstühle: „Chemische Reaktionstechnik“ (CRT), „Thermische Verfahrenstechnik“ (TVT) und die Einheit, Erlangen Catalysis Resource Center (ECRC).

Der CRT entwickelt neuartige Katalysatorsysteme und Verfahren zur Durchführung technisch relevanter, chemischer Reaktionen in hochselektiver Weise. Diese Forschung trägt maßgeblich dazu bei, die zukünftige Produktion von Chemikalien aus ökonomischer und ökologischer Sicht zu verbessern.

Am TVT werden auf Basis der Thermodynamik, Trennverfahren konzipiert, modelliert und pilotiert. Die Arbeitsfelder dazu sind Thermodynamik, Trenntechnik, Zusatzstoffe, Energie und Hochdrucktechnik.

Das ECRC bearbeitet alle Facetten der Katalyseforschung von der Katalysatorherstellung und Charakterisierung bis zur Testung in praxisrelevanten Reaktionen. Dieser interdisziplinäre Forschungsansatz ermöglicht die Entwicklung und Verbesserung von nachhaltigen chemischen Verfahren durch die Verwendung optimierter Katalysatoren.

Das Raumprogramm beinhaltet eine Gesamtnutzfläche (NF 1 – 7 nach DIN 277) von 5 547 m² mit 274 m² Außenlagerfläche. Die Nutzflächen gliedern sich überwiegend in folgende Hauptgruppen auf: Laborflächen (53 %) mit 2 969 m² davon sind 238 m² Praktikalabore, Büroflächen (30 %) mit 1 645 m² und sonstige Nutzflächen (17 %) mit 933 m². Bei den Labors handelt es sich um Reaktionstechnische- und Syntheselabore, sowie um Physikalische, Chemische, Hochdruck-, Reinraum- und Sonderlabore, welche teilweise besondere bauliche und technische Anforderungen stellen.

Erschließung.

Das vorgesehene Baugrundstück wird an die bestehenden Ver- und Entsorgungsnetze im Südgelände der FAU für u. a. Elektro, EDV und Telefon angeschlossen. Die Stromversorgung

erfolgt über die Einbindung in den Inneren- 20 KV-Ring der Universität. Die EDV-, Telefon-, Brandmelde -und GLT-Versorgung des NTC, erfolgt über eine LWL-Anbindung an das Gebäude IZNF.

Technische Anlagen E

Folgende Techn. Anlagen E sind für den Neubau Techn. Chemie vorgesehen:

- Niederspannungs-Installationsanlagen (230 V/400 V Normal-und AEV-Netz-Verkabelung, UVs, Verlegesysteme, Installationsgeräte);
- Niederspannungs-Schaltanlagen (NSp.HV NN-und AEV-Netz);
- Hoch-und Mittelspannungsanlagen (Schaltanlagen, Transformatoren etc.) zur Einbindung in den Inneren 20 KV-Ring;
- Brandmeldeanlage (Siemens) mit Einbindung in das vorhandene UNI-BMA-System;
- Photovoltaikanlage (ca. 10 KVA);
- Eigenstromversorgungsanlage (Notstromaggregat);
- Zutrittskontrollsystem Siemens SIPORT;
- Übertragungsnetze (Strukturierte EDV-Verkabelung mit Verteilungen);
- VoIP-Telefonanlage;
- Beleuchtungsanlagen (ortsfeste Leuchten (hauptsächlich LED), Zentrale Sicherheitsbeleuchtungsanlage);
- USV-Anlagen für EDV;
- WLAN-Access-Points;
- Blitzschutz-und Erdungsanlagen;
- Aufzugsanlagen (ca. 1 Personen und 1 Lastenaufzug);
- BOS-Funkanlage, die BOS-Objektfunkversorgung ist sowohl im TMO-als auch im DMO-Modus auszuführen;
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 31/08/2020 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Gewichtung 20 v. H.;
2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Gewichtung 80 v. H. gem. bekannt gemachter Bewertungsmatrix

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1B (diese entspricht der Leistungsphase 2 gem. § 55 HOAI). Leistungsstufen die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen

unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung/Ausführung abrufen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194245>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

— der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner);

— des Studiums des Bauingenieurwesens gemäß Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i. V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau);

— der erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194245>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist der („spezifische“) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.

Die Bewertung ist der veröffentlichten Bewertungsmatrix (Musterdarstellung) zu entnehmen.
Ergänzend zu 4.2.5 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194245>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 3-5 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis);
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung);
- Daten (Erbringungszeitraum);
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Gem. BauKG

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194245>

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/06/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren

— gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

— gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

— gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern, Reg. Mfr.

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postal address: Bohlenplatz 18

Town: Erlangen

Postal code: 91054

Country: Germany

Telephone: +49 91124294-750

Fax: +49 91124294-599

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2020

